



# **Digitale Souveränität und Zukunft durch demokratische Kontrolle!**

Forderungen des  
„Bits & Bäume“-Bündnisses  
zur Bundestagswahl 2025



[bits-und-baeume.org](https://bits-und-baeume.org)

# PRÄAMBEL

Die digitale Transformation ist in vollem Gange. Sie prägt Klima und Umwelt, den sozialen Zusammenhalt, unsere Arbeitswelt, die Demokratie und die internationale Zusammenarbeit. Längst ist klar: Es bedarf politischer Rahmensetzungen, um die Potenziale der Digitalisierung für eine sozial gerechte und nachhaltige Zukunft besser zu nutzen.

Digitalpolitik muss weltweit als Klima-, Umwelt-, Sozial-, Struktur-, Dienstleistungs- und Industriepolitik gedacht und gemacht werden. Dann kann die digitale und ökologische Transformation auch der Schaffung guter Arbeitsbedingungen sowie sozialer und globaler Gerechtigkeit dienen. Diese Chancen sollten wir nutzen.

Digitale Innovation und Technologien können einen erheblichen Beitrag für sozialen und ökologischen Fortschritt leisten, dürfen jedoch nicht als pauschale Lösung für Herausforderungen betrachtet werden. Forschung und Erfahrung der letzten Jahre zeigen: Wird die digitale Transformation nicht politisch bewusst gestaltet, realisieren sich statt der Chancen häufig die Nachteile der Digitalisierung für Umwelt, Demokratie, Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit. Wir erwarten von der nächsten Bundesregierung, dass der politische Fokus auf die Chancen digitaler Innovation von gesellschaftlichen Zielen wie Demokratie, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit geleitet wird. Dazu gehört zum Beispiel der Aufbau nicht-kommerzieller digitaler Infrastrukturen in den Bereichen Software, Onlineservices und Hardware, um digitale Souveränität und Gemeinwohlorientierung miteinander zu verbinden. Perspektivisch muss die neue Bundesregierung diese Vorhaben gerade auch auf EU-Ebene stärken.

Wir setzen darauf, dass die nächste Bundesregierung die Energiewende, den geordneten Ausstieg aus fossilen Energien und eine ernsthafte Kreislaufwirtschaft national und international vorantreibt sowie für

bezahlbare Strompreise sorgt. Der auch durch die Digitalisierung steigende Energiebedarf darf keine Rückkehr zu nuklearer Energie bedeuten. Das Erreichen der Klimaschutzziele und der Aufbau einer klimaneutralen Wirtschaft bedürfen gezielter öffentlicher und privater Investitionen. Öffentliche Förderung muss an Nachhaltigkeitskriterien, Standort- und Beschäftigungszusagen sowie Kriterien Guter Arbeit gebunden werden. Das gilt auch für die Digitalwirtschaft.

Wir erwarten schließlich, dass die nächste Bundesregierung die Expertise von Zivilgesellschaft und unabhängiger Forschung aktiv einbezieht, um die Digitalisierung gemeinsam, zielgerichtet, wertebasiert und verantwortungsbewusst zu gestalten.

Gemeinsam richten wir vom Bündnis „Bits & Bäume“ – bestehend aus 12 Organisationen aus Digitalpolitik, Umweltschutz, Entwicklungspolitik, Gewerkschaft und Wissenschaft – sieben Kernforderungen an die nächste Bundesregierung.

gezeichnet von:



gefördert durch:



# Unsere Forderungen im Überblick

1



Energie- und  
ressourcenarme  
Digitalisierung

2



Datenbasierte Politik  
durch transparente  
Digitalisierung

3



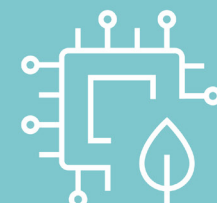
Sozial gerechte  
Digitalisierung und  
Gute Arbeit

4



Global gerechte  
Digitalwirtschaft

5



Nachhaltige öffentliche  
Förderung, Vergabe  
und Beschaffung

6



Öffentliches Geld,  
Öffentliches Gut!

7



Demokratische Kontrolle  
und Open Source/  
Freie Software

## Kurzfassung

# Digitale Souveränität und Zukunft durch demokratische Kontrolle!

## Forderungen des „Bits & Bäume“-Bündnisses zur Bundestagswahl 2025

1



### Wirtschaftliche Chancen durch energie- und ressourcenarme Digitalisierung



Per Klick auf die Überschrift zur langen Version.

- 1.1. Die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie ambitioniert umsetzen
- 1.2. Zirkuläre Geschäftsmodelle fördern und regulatorische Barrieren abbauen
- 1.3. Informations- und Kommunikationstechnologie in der Ökodesign-Verordnung priorisieren
- 1.4. Verpflichtende Anforderungen für nachhaltige Softwareentwicklung einführen
- 1.5. Bestehende Rechenzentren vor Neubau optimal auslasten
- 1.6. Anreize für Abwärmenutzung schaffen und Abwärmenutzung auch für kleinere Rechenzentren verpflichtend machen

2



### Nachhaltiger Wettbewerb und datenbasierte Politik durch transparente Digitalisierung

- 2.1. Die Transparenzanforderungen des Energieeffizienzgesetzes für Rechenzentren erhalten und konsequent umsetzen
- 2.2. Ressourcenverbrauch von künstlicher Intelligenz (KI) über den gesamten Lebenszyklus transparent machen

3



### Sozial gerechte Digitalisierung durch Gute Arbeit

- 3.1. Einen nationalen Rechtsrahmen für KI in der Arbeitswelt und ein Beschäftigtendatenschutzgesetz einführen

- 3.2. Europäische Richtlinie zur Plattformarbeit für den effektiven Schutz der Plattformarbeiter\*innen umsetzen

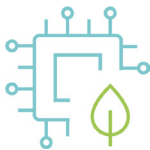
## 4



### **Verantwortung übernehmen durch eine global gerechte digitale Wirtschaftsordnung**

- 4.1. Menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflichten entlang der digitalen Lieferketten konsequent einhalten – EU-Lieferkettenrichtlinie umsetzen und Partner im Globalen Süden bei der Umsetzung unterstützen
- 4.2. Keine Einschränkung eigenständiger Digitalwirtschaftsräume im Globalen Süden durch Wirtschafts- und Handelsabkommen
- 4.3. Wissens- und Technologietransfer in der Entwicklungszusammenarbeit priorisieren – ohne neue Abhängigkeiten zu schaffen

## 5



### **Innovationsanreize durch nachhaltige öffentliche Förderung, Vergabe und Beschaffung von digitalen Technologien**

- 5.1. Verlagerung der Förderung von ressourcenhungrigen KI-Großmodellen hin zu ressourcensparenden und spezifischen KI-Modellen. Diese sollten unter Freier-Software- / Open-Source-Lizenzen und ebenso freien Datengrundlagen bereitgestellt werden
- 5.2. Keine Förderung oder staatliche Nutzung von proof-of-work-basierten Kryptowährungen
- 5.3. Das Freie-Software-Ökosystem durch langfristige Förderung und öffentliche Beschaffung stärken

## 6



### **Öffentliches Geld – Öffentliches Gut! – Innovation und gesellschaftlicher Fortschritt durch den freien Zugang zu öffentlichen Gütern**

- 6.1. Die Grundsätze „Public Money – Public Code!“ und „Öffentliches Geld – Öffentliches Gut!“ umsetzen
- 6.2. Entwicklung und Beauftragung von Software durch die öffentliche Hand als Freie Software
- 6.3. Verpflichtende, einklagbare Open-Data-Regelungen
- 6.4. Informationsfreiheitsgesetze zu einem Bundestransparenzgesetz weiterentwickeln

## 7



## Souveräne digitale Infrastrukturen durch demokratische Kontrolle und Open Source / Freie Software

- 7.1. Gemeinwohlorientierte digitale Infrastrukturen aufbauen und fördern
- 7.2. Forschung zur Übertragung von Modellen der öffentlichen Daseinsvorsorge auf digitale Infrastruktur stärken und in die Praxis bringen
- 7.3. Interoperabilität durch Freie Software im Interoperable Europe Act stärken

### Kontakt

Friederike Hildebrandt

E-Mail: [friederike.hildebrandt@bits-und-baeume.org](mailto:friederike.hildebrandt@bits-und-baeume.org)

Telefon: +49 (0) 1575 / 33 20 250

Bits & Bäume Koordinationsstelle

Stresemannstr. 72, 10963 Berlin